



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister

Herrn
Oberbürgermeister

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnspd.de

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender

Rösrather Straße 652
51107 Köln (Rath/Heumar)
Telefon (02 21) 986 35 99
Telefax (02 21) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Köln, den 19.05.2008

Sitzung der BV Kalk am 20.05.2008 – TOP 7.2.1

Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion
Ganztagsoffensive für den Stadtbezirk Kalk

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister!
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Wir bitten darum, den folgenden Ersetzungsantrag in die Tagesordnung mit aufzunehmen:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Bezirksvertretung stellt fest, dass es unter anderem aufgrund des durch die Schulrechtsänderung bedingten höheren Anteils von Nachmittagsunterricht an den Schulen der Sekundarstufe, aber auch aufgrund veränderter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen einen erhöhten Bedarf an Ganztagsversorgung für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe im Stadtbezirk Kalk gibt.
2. Die Bezirksvertretung begrüßt daher ausdrücklich die Absicht der Verwaltung, in Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 13.12.2007 zunächst am Gymnasium Kantstraße Einrichtungen für die Ausgabe einer Mittagsverpflegung zu schaffen, weil es die baulichen Möglichkeiten an dieser Schule zulassen, diese Maßnahme eher kurzfristig zu realisieren.
3. Die Bezirksvertretung unterstützt vor diesem Hintergrund die Schulverwaltung in der Auffassung, dass die Ganztags-Offensive des Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW unzureichend ist, weil dort nur vorgesehen ist jährlich lediglich eine Ganztagsrealschule und ein Ganztagsgymnasium je Kreis oder kreisfreier Stadt zu genehmigen. Die größte Stadt des Lan-



des mit knapp 30.000 Schülerinnen und Schülern wird damit in unverhältnismäßiger Weise mit kleineren Kreisen und Städten gleichgestellt. Der Bezirksbürgermeister wird daher beauftragt, sich im Namen der Bezirksvertretung bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass das Land die Prämissen bedarfsgerecht nach Schülerzahlen gestaltet.

4. Der Schul- und der Jugendhilfeausschuss werden gebeten, die Verwaltung zu beauftragen gemeinsam mit den Schulleitungen und den Mitwirkungsgremien der Schulen zu prüfen, ob an der Realschule und am Gymnasium im Schulzentrum Ostheim der Bedarf für die mittelfristige Umwandlung in Ganztagschulen gegeben ist und ob eine Umwandlung im Rahmen der bestehenden Programme erfolgen sowie die dafür erforderlichen organisatorischen und räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden können.
5. Der Bezirksvertretung Kalk ist über die Umsetzung der Maßnahmen zu berichten.

Begründung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Krems
Fraktionsvorsitzender